

Geldwäsche- & Betrugsbekämpfung

Verdachtsmomente erkennen & Praxisberichte erstellen

Seminar-ID: 11675

Kursinfo: **EXPERTE**

CPD: 16 Punkte

Veranstaltungsformat: Seminar

Das nehmen Sie mit

Wir bringen Ihnen den Mehrwert einer funktionsfähigen Compliance-Struktur näher und zeigen Ihnen, wie anhand einer fundierten Risikoanalyse langfristige Risiken im Unternehmen minimiert werden können. Mit der Erstellung eines Praxisberichts wird die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben anhand früherer und aktueller Erfahrungen eines Marktteilnehmers dargelegt, damit Sie Vergleichswerte für Ihr Unternehmen gewinnen können. Wir sensibilisieren Sie durch praktische Fallbeispiele auf die Gefahren, die im Unternehmen täglich lauern. Erhalten Sie durch die Darstellung von Typologien bzw. Indizien umfangreiche Fachkenntnisse in Bezug auf die zunehmende Komplexität von Verdachtsmomenten. Lernen Sie, welche Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Betrug im Unternehmen möglich/notwendig/erforderlich sind und wie im konkreten Fall zu reagieren bzw. handeln ist.

Jetzt Neu: Gastvortrag der Staatsanwaltschaft mit interaktiver Diskussionsrunde:
Neuerungen besprechen & Fragen von unseren Experten beantwortet lassen.

Ihr Programm im Überblick

1. Tag:

- Compliance – Ein ganzheitlicher Ansatz
 - Rechtliche Erfordernisse
 - Struktur, Organisation und Ausbildung
 - Kommunikation

Sie haben Fragen? ☎ +43 1 713 80 24-0 ✉ office@ars.at 📍 Schallautzerstraße 4, 1010 Wien

- Verantwortungsvolle Unternehmensführung und die Rolle von Compliance im Unternehmen
- AML Compliance – Grundlagen der Geldwäschebestimmungen
 - Ausgangspunkte und historische Entwicklung(en)
 - Gesetzliche Rahmenbedingungen – neueste Entwicklungen
 - Geldwäsche und Betrug – internationale Erfahrungswerte
 - Unterschiede zur Terrorismusfinanzierung
- Know Your Customer – Customer Due Diligence – Grundsatz jeder Geschäftsbeziehung
 - Identifizierungsvorschriften
 - Identifizierung durch Dritte
 - Sorgfaltspflichten – Ein klares Muss
 - PeP
 - Hochrisikobranchen
 - Hochrisikoländer
 - Wirtschaftlich Berechtigter
- Schwerpunkt 1: Rechtsformen in anderen Jurisdiktionen
- Schwerpunkt 2: Offshore & Treuhandschaften
 - Source of Money

2. Tag:

- BKMS (Whistleblowing) System der WKStA
 - faktische & rechtliche Fragen
 - Schutz bzw Nicht-Schutz des Whistleblowers in Strafverfahren
- Schwerpunkt 3: Monitoring – Transaktions-Monitoring
 - Einsatz von AI
- Schwerpunkt 4: Third Party Due Diligence – Grundsatz im internationalen Markt
- Schwerpunkt 5: Wirtschaftssanktionen & Black Lists – Tägliche Herausforderungen
- Risikoanalyse – Herzstück einer modernen Compliance
 - Gesetzliche Grundlagen
 - Praktische Durchführung
 - Erstellen einer Analyse

- Fraud Prevention – Grundsatz für Unternehmen
 - Praktische Durchführung
 - Erstellen einer Analyse
- Schwerpunkt 6: Virtuelle Währungen – Auswirkungen auf den Markt und die Risikoanalyse
- Schwerpunkt 7: Verdachtsmeldungen – Lästig oder notwendig?
- Moderne Compliance-Struktur?
 - Unterstützung des Managements
 - Minimierung *von Oprisk und* Reputationsrisiken

Interessant für

- Vorstandsmitglieder / Aufsichtsräte / Kreditinstitute
- Unternehmen, insbesondere KMU
- Risikomanager / IR / Management / Personalabteilung
- Geldwäsche- & Compliance-Beauftragte / (AML-) Compliance
- EDV / Datenverwaltung / Sicherheitsbeauftragte
- Rechtsabteilungen von Kreditinstituten, Versicherungsunternehmen, Wertpapierdienstleistern, Vermittlern

Referent*in

Dr. Doris Wohlschlägl-Aschberger

International tätige Bank- und Börsenexpertin

MMag. Dr. Marcus Schmitt LL.M., MBL

Rechtsanwalt mit Spezialisierung auf Wirtschaftskriminalität & Korruption

Termine & Optionen

Datum	Dauer	Ort	Angebot	Preis
21.05.2024-22.05.2024	2 Tage	Wien	Kurspreis (Präsenz)	€ 1.200,-
19.11.2024-20.11.2024	2 Tage	Wien	Kurspreis (Präsenz)	€ 1.200,-

Sie haben Fragen?  +43 1 713 80 24-0  office@ars.at  Schallautzerstraße 4, 1010 Wien